

Evangelischer Gemeindebrief

*für Azendorf, Hollfeld, Krögelstein,
und Trumsdorf-Wonsees*

Winter 2025/2026



Inhalt – Impressum

Auf ein Wort	3
Horizonte	5
Aus der Region	7
Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees	15
Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld und Krögelstein	26
Ökumene-Seiten	34
Kirchengemeinde Azendorf	37
Kirchengemeinde Hollfeld	39
Kirchengemeinde Krögelstein	46
Gottesdienstplan	48
Freud und Leid	52
Zu guter Letzt	54

Impressum

Evangelischer Gemeindebrief für die Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld, Krögelstein und Trumsdorf-Wonsees

Herausgeber: Pfarrämter Krögelstein, Trumsdorf und Wonsees

Layout, Texte und Gestaltung:

Thomas Oehmke, Ulrich Zenker, Falk Taubmann,
Ulrich Pense und Matthias Schirmer

Druck: Täuber-Druck, Kasendorf

Der Gemeindebrief wird auf 100 % Altpapier („Blauer Engel“) gefertigt.

Auflage: 1600, der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich

Auf ein Wort

Barbara und die heiligen Zweige

Barbara lebte wahrscheinlich am Ende des 3. Jahrhunderts im heutigen Izmir in der Türkei. Dort starb sie der Legende nach am 4. Dezember im Jahr 306 für ihren Glauben. Als hübsche, junge Frau sollte sie nach dem Willen ihres Vaters heiraten und davon abgehalten werden, den Glauben an Jesus Christus anzunehmen. Eifersüchtig wurde sie von ihrem Vater eifersüchtig bewacht, damit kein Mann ihr zu nahe kommt, bevor sie nicht ordentlich verheiratet ist. Als der Vater auf eine längere Reise ins Ausland muss, lässt er ihr einen Turm mit zwei schönen Fenstern bauen, damit sie nicht fliehen kann.

Barbara erkannte in ihrem Gefängnis, dass die Welt so gut geordnet und so schön ist, dass es dahinter einen Schöpfer geben muss. Ihre Gedanken und Fragen richtet sie an Origenes, einen der berühmtesten Theologen ihrer Zeit. Durch den Austausch mit ihm lernt sie das Christentum kennen und lässt sich taufen. wird schließlich Christin. Ihr Vater erfuhr von ihrem Glauben von ihrem Glauben bei seiner Rückkehr und wollte sie auf der Stelle töten, doch es gelingt ihr zu fliehen.



Auf ein Wort

Auf der Flucht bleibt sie an einem Zweig hängen. Sie hebt ihn auf und stellte ihn in eine Vase.

Barbara wird zur Märtyrerin, weil sie an ihrem Glauben festhält. Der 4. Dezember ist ihr Namenstag. Wenn man an diesem Tag Zweige von Kirschen, Weichseln oder Schlehen ins Warme holt und ins Wasser stellt, bekommen sie Knospen und fangen zu Weihnachten an zu blühen. Sie sollen uns daran erinnern, dass wir Geduld haben müssen und an Gottes Zusage festhalten, dann wird er auch zu uns kommen.

Probieren Sie es aus. Stellen Sie ein paar Zweige ins Warme, dann können sie sie vielleicht austreiben sehen. Sie sind Zeichen der Hoffnung, Zeichen auf neues Leben, das mit Weihnachten beginnt.

Ihnen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfr. Ulrich Zenker



Horizonte

Menschen mit Demenz und Kirche - Neue Broschüre und Website von Kirche und Diakonie bieten Orientierung, Wissen und Unterstützung für Menschen mit Demenz

In Deutschland leben derzeit rund 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Bis 2050 könnte ihre Zahl, laut Experten, auf bis zu 2,7 Millionen steigen. Aus eigener Betroffenheit - meine Mutter wohnt mit Demenz seit einigen Monaten im Seniorenheim in Hollfeld - gebe ich (Pfr. Thomas Oehmke) Ihnen gerne folgende Informationen weiter:

Mit der neuen Broschüre „Menschen mit Demenz und Kirche“ und der begleitenden Website www.menschen-mit-demenz-und-kirche.de setzen die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) und die Diakonie Bayern ein Zeichen für eine demenzsensible Kirche und Gesellschaft.

Die Broschüre bietet Impulse und praktische Hilfen aus kirchlicher und diakonischer Perspektive. Sie richtet sich an Gemeinden, Einrichtungen, Angehörige und Interessierte, die Menschen mit Demenz begleiten. Grundlage ist die Überzeugung, dass jeder Mensch – auch mit Demenz – ein Geschöpf Gottes ist, das gesehen und wertgeschätzt gehört.

Vier Themenbereiche strukturieren die Inhalte: Kirchliches Leben, Leben mit Demenz, Hilfsangebote im Überblick und Demenz und Kunst. Im Abschnitt Kirchliches Leben wird gezeigt, wie vertraute Lieder, Gebete und Psalmen Menschen mit Demenz Trost und Orientierung geben. Kirche kann damit ein Ort bleiben, an dem Betroffene sich beheimatet fühlen. Leben mit Demenz vermittelt alltagsnahe Tipps zu Kommunikation, Ritualen und Entlastung für Angehörige und verbindet diese mit seelsorglichen Impulsen.

Das Kapitel Hilfsangebote im Überblick stellt kirchliche, diakonische und kommunale Netzwerke vor – von Seelsorgeangeboten über Fachstellen und Gesundheitsregionen bis hin zum Bayerischen Landesamt für Pflege. Ziel ist, Transparenz zu schaffen und vorhandene Unterstützungsstrukturen sichtbar zu machen.

Die Broschüre „Menschen mit Demenz und Kirche“ kann kostenfrei beim Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern bestellt werden: demenz@elkb.de.

Auf der Website www.menschen-mit-demenz-und-kirche.de finden sich ergänzend Materialien, Veranstaltungshinweise und Praxisbeispiele zum Thema Demenz. Dort können Sie auch die erwähnte Broschüre mit dem Titel "Vertrauen finden im Vertrauten" als PDF-Datei herunterladen.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Diakonie ■
Bayern

Vertrauen finden im Vertrauten

Psalm 23 als Wegbegleiter
in der rätselhaften Welt der Demenz



Aus der REGION



Thurnauer Weihnachtskonzert am 26. Dezember

Das diesjährige Weihnachtskonzert des Dekanats findet am zweiten Weihnachtsfeiertag (Freitag, 26. Dez. 2025) um 17 Uhr in der St. Laurentius Kirche in Thurnau statt. Dekanatskantorin Nadja Fürst (Gesang & Orgel) und Stefanie Brand (Orgel) bringen ein weihnachtliches Programm zum Klingen. Altbekannte Weihnachtslieder, Geschichten und besinnliche Instrumentalmusik laden zum Lauschen in der schönen St. Laurentius Kirche in Thurnau ein. Der Eintritt ist frei.



Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst 2026 in Hollfeld um 17.00 Uhr



Gleich zu Anfang des neuen Jahres 2026 laden wir alle Gemeindeglieder aus Wonsees und Trumsdorf, Krögelstein und Hollfeld wieder ein zu einem besonderen Neujahrsgottesdienst in die Friedenskirche in Hollfeld. Am ersten Tag des neuen Jahres freuen wir uns aber neben den Evangelischen auch über katholische Gemeindeglieder, von denen hoffentlich wieder einige unsere ökumenische Gastfreundschaft genießen werden!

Lassen Sie sich wieder spirituell, meditativ und musikalisch einstimmen auf das neue Jahr! Begrüßen Sie mit uns auf besondere Art und Weise mit einer Salbungs- und Segnungsfeier das neue Jahr am 1.Januar in Hollfeld. Die anderen Kirchen bleiben an diesem Tag "kalt", d.h. in Krögelstein und Wonsees-Trumsdorf findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Gottesdienste um Epiphanias



Wie die letzten Jahre feiern wir die ersten Gottesdienste im neuen Jahr gemeinsam. Seit 2024 haben wir das "Miteinander" ausgeweitet, da zum einen die Gemeinden Wonsees und Trumsdorf/Allendorf zur Gemeinde "Trumsdorf-Wonsees" geworden sind, zum anderen weil wir auch die katholischen Gemeindeglieder zum Neujahrsgottesdienst in Hollfeld eingeladen haben.

Wir haben also die Feiern am 1., 4. und 6.Januar 2025 auf unsere Kirchen "aufgeteilt" mit der Bitte, in unserer Region doch jeweils über den "Kirchen-Tellerrand" zu schauen und die andere(n) Kirche(n) zu besuchen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst zu Neujahr (1.Januar, 17.00 Uhr) in der Hollfelder Kirche laden wir die Gemeinden am 4. Januar (2. So. n. d. Christfest) um 9.30 Uhr in die Pfarrkirche in Krögelstein. Den Gottesdienst am 6.Januar zu Epiphanias feiern wir dann um 9.30 Uhr wieder in Allendorf in der St.-Nikolaus-Kirche.

Vortrag über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung am 14. Januar



Wir laden im Rahmen des Seniorenkreises im Jugendheim Krögelstein zu zu einem Vortrag mit Herrn Kauper vom Caritasverband Bayreuth am 14.01. um 15.00 Uhr. Herr Kauper spricht über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

„Meine Angehörigen kümmern sich schon, wenn mir etwas passiert.“ Das ist die Haltung vieler - insbesondere jüngerer - Menschen. Aber Ehepartner oder sonstige Angehörige sind nicht automatisch dazu berechtigt, die rechtliche Vertretung zu übernehmen, wenn Sie es selbst nicht können.

Ein plötzlicher Unfall oder eine unvorhersehbare Erkrankung sind oft der Grund dafür, dass sich Menschen nicht mehr um ihre eigenen Angelegenheiten kümmern und dringend notwendige Entscheidungen treffen können. Deswegen ist es wichtig sich rechtzeitig mit folgenden Fragen auseinanderzusetzen:

- Für welchen Fall kann überhaupt vorgesorgt werden?
- Was kann geschehen, wenn keine Vollmacht erteilt wurde?
- Wie stellen Sie sicher, dass Ihr Wille auch berücksichtigt wird?
- Welche Formulare müssen wie ausgefüllt werden?

Mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung können Sie diese Angelegenheiten vorab regeln. Um Sie bei der Erstellung dieser wichtigen Unterlagen nicht allein zu lassen, steht der Betreuungsverein der Caritas in Bayreuth beratend zur Verfügung.

In diesem dialogischen Fachvortrag erhalten Sie wertvolle Tipps, was Sie bei der Erstellung Ihrer Vorsorgedokumente beachten sollten. Im Anschluss an den Vortrag erhalten Sie informatives Material mit wissenswerten Fakten und Vordrucken.

Der Kinderchor sucht wieder Nachwuchs

Seit vielen Jahren schon bieten wir in unseren Kirchengemeinden einen Kinderchor an. Alle Kinder rund um das Grundschulalter (also ca. 5-12 Jahre) sind herzlich eingeladen, an diesem kostenlosen Angebot teilzunehmen.

Singen, Percussion und sich zur Musik bewegen, das alles machen wir ganz spielerisch nach Herzenslaune. Darüber hinaus gestalte ich mit den Kindern auch jedes Jahr ein kleines Musical, das ganz individuell und phantasievoll für die Kinder, die mitmachen wollen, kreiert wird. In manchen Jahren sind auch größere Musicalprojekte zusammen mit dem Kirchenchor „DaChor“ auf dem Plan.

Wir proben immer dienstags von 16-17 Uhr im Jugendheim in Krögelstein. Das Angebot gilt selbstverständlich für alle Kinder aus allen Kirchengemeinden in der Region.

Vielleicht wissen Sie noch gar nicht, was für ein geheimes musikalisches Talent in Ihrem Kind schlummert. Zusammen mit den anderen Kindern verschwindet Schüchternheit oder Ängstlichkeit wie von allein, Auftritte geben Selbstbewusstsein, Lampenfieber kennen wir gar nicht. Musik stärkt unser Selbstgefühl, unsere Fähigkeiten, unsere Lebensfreude. Damit kann man nie früh genug anfangen.

Und nebenbei bemerkt, ist es auch nie zu spät, damit anzufangen: Herzliche Einladung, auch mal zu den Proben des 'großen' Chors „DaChor“ unserer Kirchengemeinden zu kommen, an alle Jugendlichen, die dem Kinderchor schon wieder entwachsen sind, sowie an Erwachsene aller Altersgruppen. Wir ergänzen uns bestens. Einfach mal reinschnuppern bei den Proben immer mittwochs von 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr im Jugendheim in Krögelstein.

Eure Chorleiterin Angela Lang (Tel.: 09274/8646 oder Email: langeliel@web.de)

WAGEMUT

Ökumenische

Alltagsexerzitien 2026



ökumenische **Alltagsexerzitien**

*Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst
und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!*

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel **WAGEMUT** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: **Mut beginnt mit Träumen**
2. Woche: **Grund zum Mut**
3. Woche: **Zumutung**
4. Woche: **Mutig aus dem Glauben leben**
5. Woche: **Mutig weiter**

Das **Exerzitienbuch** wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Leitung: Pfr. Thomas Oehmke und Gerlinde Ziermann

Ort + Termine: Jugendheim Krögelstein, donnerstags (genaue Termine werden zeitnah bekanntgegeben)

Kosten für das Exerzitienbuch: 6 Euro.

Für Rückfragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Pfr. Thomas Oehmke,

Tel.: 09274/290 oder email: thomas.oehmke@elkb.de

Auch **online** (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich:

Infos unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de.



Familiennachmittage im Winter

Sonntag, 18. Januar

14 – 17 Uhr

im Jugendheim in Krögelstein

(Krögelstein 44)



Seid dabei und spielt Wackelturm, Mensch-ärger-Dich-nicht, Vier-Gewinnt oder Mikado im XL-Format. Gerne könnt ihr auch in unserem kleinen Kino Platz nehmen und einen Film ansehen oder die Zeit beim Basteln oder Malen verbringen.

Sonntag, 1. Februar

14 – 17 Uhr

im Lichtblick in Thurnau

(Hutschdorfer Str. 2)



Kleine Baumeister und Baumeisterinnen dürfen sich auch dieses Jahr wieder auf eine lebensgroße Baustelle freuen. Natürlich gibt es auch einige kreative Angebote zum Basteln und Malen.

Für eine kleine Stärkung zwischendurch ist an beiden Nachmittagen gesorgt.

Alle Familienmitglieder - ob groß oder klein - sind herzlich eingeladen!

Infos: Carmen Kießling (Familienarbeit im Dekanat Thurnau),
015161851738, carmen.kiessling@elkb.de

aus der Evangelischen Jugend

www.ej-thurnau.de



Das Jahr 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ - so lautet die Jahreslosung für das kommende Jahr.



Nicht alles machen wir neu, aber wir haben uns vorgenommen im Jahr 2026 neu hinzuhören. Was **brauchst** Du? Woran hast Du **Interesse**? Welche Aktionen würden Dich **ansprechen**? Lass uns ins Gespräch kommen und miteinander ein tolles 2026 erleben.

Ein paar Aktionen haben wir aber auch schon in den Kalender geschrieben.



Bei der gemeinsamen **Osternacht für Jugendliche** (4. auf 5. April) werden wir die Auferstehung Jesu feiern.



Vom 15. bis 17. Mai wird der **Mitarbeiter Trainee- und Grundkurs** stattfinden. Hier werden wir Jugendliche ab 13 Jahren für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausbilden.



Auf der **Kinderfreizeit** für Jungs und Mädchen von 7 bis 12 Jahren werden wir vom 26. bis 28. Juni im Bert-Nowak-Haus eine tolle Zeit miteinander erleben.



Für August planen wir eine **Sommerfreizeit für Jugendliche** von 13 bis 17 Jahren. Termin und Ort werden wir demnächst über unsere Homepage veröffentlichen.

Evangelische Jugend im Dekanat Thurnau - Jugendreferent Tim Herzog
Ev. Jugendwerk Thurnau, Hutschdorfer Straße 2, 95349 Thurnau // 09228 971191 // 0173 5251969 // herzog@ej-thurnau.de // www.ej-thurnau.de // ThreemailID: ATFW2E5M // ej_thurnau

aus der Evangelischen Jugend
www.ej-thurnau.de



Den Rest, sowas wie Fahrradtour, Wandern, Fahrradfahren, Fahrt in einen Freizeitpark, ... wollen wir gerne mit dir gemeinsam Planen.

Wir freuen uns auf ein tolles 2026 mit Dir.

Verpasse keine Infos zu unseren Aktionen

unser E-Mail Newsletter



Unser WhatsApp-Kanal



Unterstütze die Arbeit der Evangelischen Jugend mit einer Spende und trage dazu bei, dass wir unser vielfältiges Angebot möglichst kostengünstig anbieten können.



Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees

5. Oktober 2025 Konzert mit "DaChor" in der St.-Laurentius-Kirche

Ja, ist denn heute schon Weihnachten? Nahezu vollbesetzt ist die Laurentiuskirche in Wonsees. Doch nein, es ist der Abend des Erntedanksonntags, der 5. Oktober.

Der gemeinsame Kirchenchor der Gemeinden Hollfeld-Krögelstein-Wonsees, kurz: „DaChor“ und der Kinderchor unter der Leitung von Angela Lang haben zum Konzert „Herzensangelegenheit“ geladen. Welche Freude, dass so viele Menschen gekommen sind, um zu hören und zu sehen, was da veranstaltet wird!



Konzertablauf mit Liedern und Solisten

Zunächst gibt es eine Geschichte. Klaus Bär erzählt, wie ein junges Herz an einem Sonntag im Gottesdienst sitzt und sich freut, dass sein Lieblingslied gesungen wird: „Geh aus mein Herz“. Und genau so stimmen nun alle hier versammelten Menschen zusammen mit der Orgel aus Herzenslust das bekannte Lied von Paul Gerhardt (*1607) an.

Das Herz zieht nun in die Welt hinaus, verliebt sich, liebt, lebt und leidet.

Der Chor und der Kinderchor singen dazu vielfältige Lieder wie „I'm into something good“ (Herman's Hermits), „Jungle drum“ (Lied von Emilia Torrini, herzerfrischend in Deutsch interpretiert vom Kinderchor), „I will follow him“ (aus Sister Act), „Alles in mir“ (nach „All of me“ von John Legend), „Ich schwör“ (Kastelruther Spatzen). Einige Solisten (Thomas Oehmke, Martina Gießner-Schmidt, Guido Rost, Franziska Wagner, ...)

bringen ihren persönlichen Ausdruck mit ein und sorgen für Abwechslung. Das Lied von Phil Collins aus dem Disneyfilm Tarzan wird von Sophie Pfändner und Salome Görl vom Kinderchor gefühlvoll begonnen, dann stimmen alle großen und kleinen SängerInnen mit ein „Dir gehört mein Herz“.

In „Liebe ist alles“ (Rosenstolz) zeigen die jungen Talente des Kinderchors auch solistisch, was sie drauf haben (Cora Bergmann, Leonie Gießner, Mia Metzger, Emilia Münch, Amie Arnold und Johanna Görl).

Der Weg des Herzens führt auch in dunkle Zeiten.

„Spür im Herzen der Nacht die Quelle des Lebens...“, so besingt es das Lied „Voir sur ton chemin / Sieh auf deinem Weg“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, in Französisch von Christiane Dünkel-Hofmann, Paula Pfändner, Tanja Bienlein, Larissa Erlwein, Katja Weiß, sowie in Deutsch herzbewegend vom Kinderchor begonnen, dann im vollen Klang mit allen Sängern und Sängerinnen vollendet.

Das Herz droht am Leben zu zerbrechen, es mauert sich ein.

„.... von außen wurd' ich hart wie Stein und doch hat man mich oft verletzt....“ singt der Kinderchor in dem Lied „Nessaja“ (Peter Maffay) mit Solostrophen von Leonie Gießner, Helena Neubert, Mia Metzger und Frieda Küttner.

Mit „Hello darkness my old friend...“ („Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel) wird die Verzweiflung des Herzens von Franziska Wagner, Martina Gießner-Schmidt und Angela Lang zum Ausdruck gebracht, einfühlsam begleitet von Harald Gerstacker am Piano.

Trauer, Besinnung, und der Wunsch ins Leben zurückzukehren werden in den Liedern „Die Rose“ (Amanda McBroom), „Wenn du es so willst“ (nach „If it be your will“ von Leonard Cohen), „Gott segne dich“ (Hager/Bond), „Ich gebe dir mein Herz“ (James/ Klose), „Mein Herz“ (Leuschner/ Lea), „Waymaker“ (Leeland) herzergreifend gestaltet vom Chor.

Das Herz erhält neue Hoffnung und es wird aus seinem Gefängnis befreit. Mit dem Gospel „Sing and pray“ findet nun die Freude kein Halten mehr und auch die Zuschauer stimmen begeistert mit ein.

„You raise me up“ (Lovland/Graham) und „Gottes guter Segen“ (Siegfried Fietz) vollenden die Geschichte des Herzens. Das Publikum fordert mit kräftigem Applaus noch eine Zugabe und Kinderchor und „DaChor“ beschließen den Abend mit dem Lied „Wir sind am Leben“ (Rosenstolz).



Viel Lob, und begeistertes Feedback durften die Musiker nach dem Konzert entgegen nehmen. Bleibt zu hoffen, dass sich viele Gemeindemitglieder animiert fühlen, auch selber mal beim Chor zum Schnuppern zu kommen um ihr Leben mit Singen zu bereichern. Auch der Kinderchor braucht wieder Nachwuchs! Bitte weitersagen!

Neues aus der Konfirmanden- und Präparandenarbeit

Zum Vorstellungsgottesdienst

Unsere Präparanden und Konfirmanden gestalteten mit viel Kreativität ihre christliche Kerze. Diese sollte ein kirchliches Symbol, ihren Namen und ein Wunschsymbol enthalten. Die Kerzen wurden erstmals am 28.09. zum Vorstellungsgottesdienst der Präparanden an der Osterkerze entzündet.

Die Konfirmanden brachten sich hierbei auch der Kirchengemeinde wieder in Erinnerung. Die Kerzen werden bei jedem Gottesdienst-besuch entzündet und leuchten während des Gottesdienstes im Altarraum.



Damit Ihnen die Präparanden und Konfirmanden in Erinnerung bleiben, wurden im ersten Unterricht zwei Bildertafeln gestaltet und in der Kirche platziert, in der auch die Konfirmation stattfindet. Die Präparanden können Sie in der Kirche Wonsees ansehen und die Konfirmanden in Trumsdorf.

Erntealtar schmücken

Unsere Konfirmanden halfen dieses Jahr tatkräftig mit, die drei Erntealtäre in unseren Kirchen mitzustalten. Es wurde nicht nur dekoriert, sondern auch noch die Kartoffeln gewaschen, damit diese in ihrem vollen Glanz stehen. Sie waren erstaunt über die umfangreichen Spenden für die Erntealtäre. Vor allem die riesigen Kürbisse, Zucchini und Rüben waren ein Hingucker.



Säuberungsaktion rund um die Kirchen in Trumsdorf und Wonsees

Am 25.10. fand eine Säuberungs- /Aufräumaktion rund um die Kirche und Friedhof statt. Am Vormittag startete die erste Gruppe bei kühlem Sonnenschein unter der Leitung von Hr. Böhmer in Trumsdorf. Sie fällten einen Baum in der Nähe der Friedhofsmauer und schnitten die Hecken am Friedhof/Parkplatz zurecht. Die Präparanden und Konfirmanden waren mit viel Eifer und fleißigen Händen dabei.



Am Nachmittag ging die Aktion in Wonsees weiter. Hier wurde der Friedhof vom Laub befreit, sowie ein Igelhotel im oberen Pfarrgarten (unterhalb der Friedhofsmauer) gebaut. Die fleißige Jugend ließ sich vom einsetzenden Regen nicht abhalten ihre Arbeit fertig zu stellen. Dank an unsere Friedhofspflegerin Christine Schubert die uns bei den Tätigkeiten mit den notwendigen Arbeitsgeräten unterstützte.

Erntedankfest 2025 in der Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees

Zum Erntedankfest wurden die 3 Kirchen aus Dankbarkeit mit gespendeten Erntegaben und Lebensmittel geschmückt.

In der St. Michael Kirche Trumsdorf wurden die Erntegaben von Frauen aus Schönfeld und Trumsdorf hergerichtet und in der St. Nikolaus Kirche Allendorf von der Mesnerin. In der St. Laurentius Kirche in Wonsees wurden die Erntegaben von dem Dorf aufgebaut, welches im September mit dem Blumenschmuck in der Kirche an der Reihe ist. Dieses Jahr war es Schirradow. Beim Schmücken haben auch die Konfirmanden mitgeholfen. Nach den Gottesdiensten wurden jeweils Brezen an Gottesdienstbesucher verteilt.

Die Erntegaben von Trumsdorf und Allendorf erhielt nachher die Geschwister-Gummi Stiftung in Kulmbach und von Wonsees die Hollfelder Helfer.



Erntedank in der
St. Nikolaus Kirche Allendorf

Erntedank in der
St. Michael Kirche Trumsdorf



Erntedank in der
St. Laurentius Kirche
Wonsees



Posaunenchorfahrt nach Illertissen zum Pfarrerehepaar Städtler-Klemisch

Pfarrer Daniel Städtler war von 2017-2023 Pfarrer in Wonsees und seine Frau Anna Städler-Klemmisch von 2020 bis 2023 Pfarrerin in Trumsdorf. Beide sind seit dem Weggang aus Wonsees Pfarrer in Illertissen.

Mit 4 Kleinbussen wurde die 2tägige Fahrt angetreten. Mit dabei war auch Pfarrer Irich Zenker mit seinem Kleinbus.



Reisestart war am Wanderparkplatz in Wonsees. Bis Mittag erreichten wir Illertissen und kehrten im Dornweiler Hof ein. Hier kam auch Pfarrer Städtler zu uns und war beim Mittagessen mit dabei. Frau Städtler-Klemisch war noch dienstlich unterwegs, sie hatte eine Goldene Hochzeit zu halten.

Anschließend lotste uns Pfarrer Städtler zur Christuskirche, ihrer neuen Wirkungsstätte, und erklärte uns die Geschichte der Christuskirche. Er führte u. a. aus: Die alte Christuskirche in der Bahnhofsstraße war zu klein geworden und eine umfassende Renovierung aus statischen Gründen wäre notwendig geworden. Ein Neubau scheiterte aus Platzgründen. So wurde in der Ulmer Straße das historische Pfarrhaus, neben den 2002 neu errichteten Gemeindehaus und Kindertagesstätte, entkernt und zur Kirche umgebaut. Die Einweihung von Kirche und Glockenturm war im Oktober 2016. So bilden nun Christuskirche mit dem Gemeindehaus, das „Jochen-Klepper-Haus“, dem Pfarramt und der Kindertagesstätte „Haus der bunten Worte“ ein Gemeindezentrum wo alles vereint ist.



Der restliche Nachmittag stand zur freien Verfügung für einen Stadtbummel in Illertissen.

Vor dem Gottesdienst gab es ein Wiedersehen mit Pfarrerin Anna Städtler-Klemisch. Den Gottesdienst hielt Pfarrer Städtler und der Posaunenchor sorgte für die musikalische Begleitung mit den Liedern „Herr Jesus Christ dich zu uns wend“, „Nun danket alle Gott“, „Herz und Herz vereint zusammen“ und „Großer Gott wir loben dich“. Zum Abschluss des Gottesdienstes spielte der Posaunenchor das „Oberfrankenlied“.



Beim anschließenden Gemeindefest mit Zwiebelkuchen und Federweißen verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden mit dem Pfarrerehepaar und seinen Gemeindemitgliedern. Auch hier zum Abschluss, auf Wunsch, das „Oberfrankenlied“, diesmal gesungen vom Posaunenchor, unterstützt von den „Mitarbeitenden“.

Am nächsten Tag stand die Rückfahrt an. Das

Mittagessen wurde im Gasthaus Dollinger in Segringen bei Dinkelsbühl eingenommen. Gegenüber dem Gasthaus wurde anschließend der historische Friedhof angeschaut. Er zeichnet sich durch Einheitlichkeit der schwarz, goldenen Holzkreuze auf den Gräbern aus.



Abschließend stand eine Führung durch das neue Gewächshaus, der Fa. Scherzer, nahe Dinkelsbühl, auf dem Programm. Hier wird auf einer Fläche von 5 Hektar Salat angebaut, dies geschieht vollautomatisch und computergesteuert von der Aussaat bis zur Ernte.

Dann ging es heimwärts und wohlbehalten, mit schönen Erinnerungen an Illertissen, kamen wir wieder in Wonsees an. Die Fahrt wurde von Dominik Wölfel organisiert. Vielen Dank dafür!

Neues aus dem Gemeindetreff

Nach der Sommerpause startete der Gemeindetreff wieder am 16.Oktober. Wir hatten als Referenten Martin Schrüfer, Bestatter aus Hollfeld, zu Gast. Er sprach über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge bereits zu Lebzeiten, wie ich meinen letzten Weg selbst bestimmen kann.

Des weiteren über Bestattungsmöglichkeiten der Erd-, Feuer- und Seebestattungen, sowie über die dazugehörenden Leistungen wie Überführung, Grabherstellung bis hin zur Durchführung der Trauerfeier. Auch welche Dokumente im Trauerfall benötigt werden, sprach er an.

Sein Vortag fand viel Interesse und war sehr informativ. Auf Fragen der Frauen gab er so manchen Hinweis der noch nicht bekannt war.



Die nächsten Termine:

- 18. Dezember 2025: Adventlicher Nachmittag
- 15. Januar 2026: Jahreslosung 2026 mit Pfarrer Ulrich Zenker
- 19. Februar: Thema noch nicht bekannt
- 19. März: Thema noch nicht bekannt

Familiennachmittag im Advent

**am So. 14. Dezember um 14.30 Uhr
im Dorfhaus in Allendorf**



mit Kaffee und Kuchen vom Dorfhaus-Team,
einer kleinen Adventsandacht,
verschiedenen Bastelaktionen
mit Holz, Papier, Wachs, ...
und abschließend Stockbrot backen.

Es freut sich auf euch das Team der Familienarbeit!

Anna-Lena Krasser, Jürgen Münch, Linda Bergmann,
Silvia Herold und Yvonne Schirmer

Infos: Carmen Kießling (Familienarbeit im Dekanat Thurnau),
015161851738, carmen.kiessling@elkb.de

Das Team des Gemeindebriefs aus Trumsdorf und Wonsees
wünscht allen Gemeindegliedern der Dekanatsregion Süd und
ihren Angehörigen

FROHE WEIHNACHTEN

und einen

GUTEN RUTSCH INS NEUER JAHR!

Gruppen und Kreise

Posaunenchöre:

Wonsees:

Der Posaunenchor Wonsees probt immer dienstags von 20:00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Wonsees (Marktplatz 16).

Ansprechpartner: Dominik Wölfel (0160/92471124) und Jonas Murrmann (0151/26828356)

Trumsdorf

Der Posaunenchor Trumsdorf probt nach Absprache im Gemeindehaus Trumsdorf (Trumsdorf 17). Neue Bläserinnen und Bläser sind immer herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Heinz Schwarz, Tel. 09271/1233

Kirchenchor:

Geprobt wird alle 14 Tage mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindehaus Wonsees (Marktplatz 16).

Alle mit Interesse an Gesang können jederzeit gerne dazustoßen.

Ansprechpartnerinnen:

Roswitha Wölfel, Tel. 09274/94519 und Angela Lang (Chorleitung), Tel. 09274/8646.

Gedächtnistraining:

Jeden Montag von 14.30 bis 15.30 Uhr bietet Christa Preisberg im Gemeindezentrum Wonsees (Kulmbacher Str. 21) Übungen an, um das Gedächtnis zu trainieren. Verschiedene Spiele, Rechenaufgaben und Denkübungen sorgen dafür, dass das Gedächtnis und die Konzentrationsfähigkeit im Alter erhalten bleiben.

Leitung und Ansprechpartnerin: Christa Preisberg, Tel. 09274/1205.

Gemeindetreff:

Der Gemeindetreff kommt einmal im Monat von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Wonsees (Kulmbacher Str. 21) zusammen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Jedes Treffen steht unter einem Thema, das das Vorbereitungsteam oder ein Referent vorstellt. Die nächsten Termine sind:

18.12., 15.01., 19.02., 19.03., 16.04.

Vorbereitungskreis: Renate Hannig, Inge Hupfer, Elenore Langenfelder, Johanna Schrüfer

Ansprechpartnerin: Elenore Langenfelder, Tel.: 09274/1586

Adressen und Kontakte

Pfarramt Trumsdorf-Wonsees:

Pfr. Ulrich Zenker

Marktplatz 18, 96197 Wonsees

Telefon: 09274/95017

E-Mail: pfarramt.wonsees@elkb.de

Internet: www.trumsdorf-wonsees.de

Das Pfarramt ist nicht mehr per Fax zu erreichen.

Pfarramtssekretärin: Waltraud Bergmann

Bürozeiten:

Montag: 13.30–16.00 Uhr

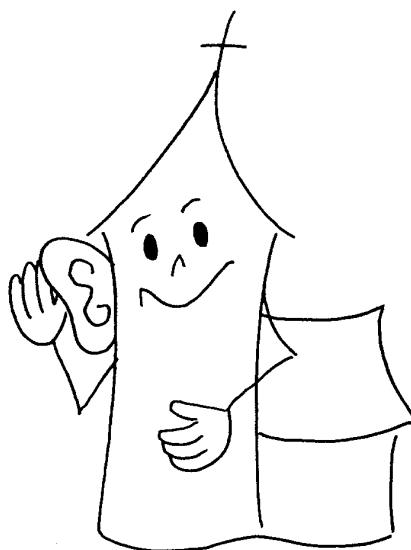
Dienstag: 8.15–12.00 Uhr

Donnerstag: 8.15–11.00 Uhr

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes Trumsdorf-Wonsees:

Martina Hösch (Tel. 0151/15265968)

Erwin Wölfel (Tel. 09274/656)



Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld und Krögelstein

Lebendiger Adventskalender - Adventsfenster in und um Hollfeld

Auch dieses Jahr richten wir wieder unsere traditionell ökumenische Aktion "Lebendiger Adventskalender" aus. An Abenden im Dezember treffen sich regelmäßig um 18.30 Uhr in den Straßen unserer Gemeinden Nachbarn, Freunde und Fremde jeweils vor einem Haus oder einer Einrichtung zu einer kleinen Adventsfeier.

Die Treffpunkte sind vor Fenstern oder Türen der jeweiligen Gastgeber, die auf verschiedene Weise um den Adventstag ausgestaltet sind. Die Gastgeber leiten durch eine kleine Feier mit eventuell nachfolgendem gemütlichen Beisammensein mit Gebäck und warmen Getränken.

Lesen Sie die Termine auf der nächsten Seite in der Tabelle...



Azendorf, Hollfeld und Krögelstein

Wendiger Adventskalender 2015

veranstaltet durch den Ökumene-Ausschuss

In der Adventszeit öffnet sich an verschiedenen Abenden jeweils um 18.30 Uhr in Hollfeld, Krögelstein oder der Umgebung ein festlich geschmücktes Fenster oder eine Tür.

Bei einer kleinen Adventsandacht, einer Geschichte oder besinnlichen Begegnung sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam die besondere Stimmung dieser Zeit zu erleben.

Die liebevoll gestalteten Fenster bleiben anschließend bis Weihnachten geschmückt und erhellen uns so die Wartezeit auf das Fest.

Gutes Tun & Freude schenken: Der Erlös geht in diesem Jahr an den Jugendtreff Hollfeld

01. Dez	Stadtapotheke Hollfeld	13. Dez	Kapellenverein Welkendorf - am Kapellenvorplatz
02. Dez	ASV Hollfeld - Vereinshaus ASV Hollfeld	14. Dez	Kommunionkinder Wässerer Grund - in Gottelhof Hausnummer 2
03. Dez	FF Kainach & Synkopen der Musikschule - am Bürgerhaus in Kainach	15. Dez	Jugendtreff Hollfeld
04. Dez	Bibelkreis Krögelstein - am Jugendheim in Krögelstein 44	16. Dez	Familie Reh, Freienfels - bei Hausnummer 80
05. Dez	Tagesspflege Hollfeld & Kirchenband The Blessing - im Garten der Tagespflege	17. Dez	Spielmannszug Hollfeld - Friedrich-Pezold-Str. 20, Hollfeld
06. Dez	Dorfgemeinschaft Treppendorf - am Gemeinschaftshaus	18. Dez	Jürgen Münch, Treunitz - bei Hausnummer 65
07. Dez	FF Pilgendorf - bei Hausnummer 7	19. Dez	Stadtweihnacht - Beginn an der Pfarrkirche
08. Dez		20. Dez	Ulrike Herbig-Göhl, Stechendorf - bei Hausnummer 53
09. Dez		21. Dez	Haus der Vereine in Weiher
10. Dez	Kapelle Moggendorf - am Kapellenvorplatz	22. Dez	Mini Kuratiae Neuhaus - am Pfarrheim Neuhaus
11. Dez		23. Dez	FSV Drosendorf - bei Hausnummer 34
12. Dez	Pfarrgemeinde Schörfeld - an der "Alten Schule"		

Kath. Kirchstiftung Mariä Himmelfahrt Hollfeld Kirchplatz 11 96142 Hollfeld

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Krögelstein Krögelstein 14 96142 Hollfeld

Adventsnachmittag für Kinder am 13.12. mit Esel und Waldweihnacht

Es hat schon eine Tradition, dass das Kindergottesdienst-Team in Krögelstein die Kinder aus unserer Pfarrei einlädt zu einem Nachmittag in der Adventszeit. Der findet heuer statt am Samstag vor dem 3. Advent, den 13. Dezember. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Jugendheim zum Geschichten hören und Spielen, Basteln und Plätzchenbacken. Natürlich wird auch ein wenig geschmaust und gesungen.

Zum Ende gehen wir dann mit Esel auf eine "Waldweihnacht" und vielen Stationen auf dem Weg durch Krögelstein und feiern zum Abschluss an einem Feuer eine kleine Andacht bei der "Ranch" der Familie Mager! Gerne dürfen bei den Kleineren auch die Eltern mit teilnehmen.





EINLADUNG ZUM WALDKINDERGOTTESDIENST

Liebe Kinder,

das Kigo-Team lädt euch ganz herzlich zu unserem Adventsnachmittag ein. Dieses Jahr feiern wir eine Waldweihnacht! Gerne dürft ihr auch Freunde mitbringen, die Lust auf einen schönen, weihnachtlichen Nachmittag haben.

**Treffpunkt ist am Samstag den 13.12.2025 um 14.30 Uhr
im Jugendheim**

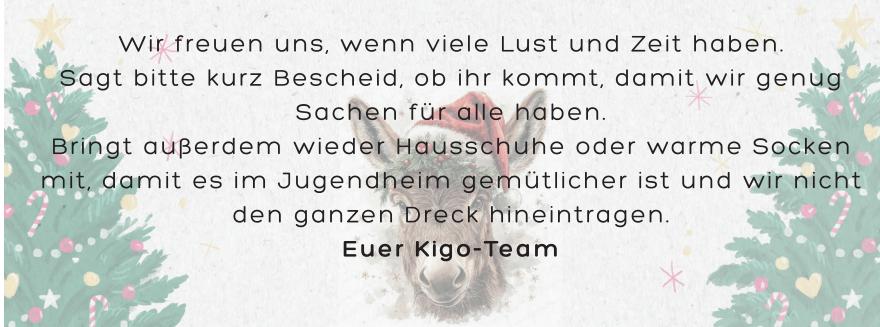
Wir wollen wieder singen, basteln, Geschichten hören und spielen.

Im Anschluss erwartet euch um 17 Uhr unsere Waldweihnacht - ein stimmungsvoller Spaziergang durchs Dorf mit einzelnen Stationen, begleitet von einem **echten Esel**.

Dazu sind alle Eltern, Verwandten und Freunde natürlich auch eingeladen.

Der Abschluss des Nachmittags ist bei der Ranch der Familie Mager, hier wird ein kleines Feuer brennen um uns zu wärmen.

Bitte zieht euch dafür warme Kleidung, Mütze, Handschuhe und festes Schuhwerk an.



Wir freuen uns, wenn viele Lust und Zeit haben.

Sagt bitte kurz Bescheid, ob ihr kommt, damit wir genug Sachen für alle haben.

Bringt außerdem wieder Hausschuhe oder warme Socken mit, damit es im Jugendheim gemütlicher ist und wir nicht den ganzen Dreck hineintragen.

Euer Kigo-Team

Adventsgottesdienst am 21.12. mit Kirchenchor "DaChor"



Kurz vor Weihnachten laden wir am 4. Advent ein zu einem Gottesdienst mit unserem Kirchenchor "DaChor", der uns durch die Feier mit Liedern auf das Weihnachtsfest einstimmt. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Krögelstein.

***Roman Antonyuk spielt und singt im
Weihnachts-Gottesdienst am 25.12.***



Wer kennt ihn bei uns nicht: Roman Antonyuk aus Lliw in der Westukraine, den international gefeierten Bandura-Spieler. Er spielt bei uns in den Weihnachtsgottesdiensten seit vielen, vielen Jahren sein ukrainisches Nationalinstrument, das mit seinen 65 Saiten im Klang ein wenig an die Zither und die Harfe erinnert. Obendrein beglückt er uns als ausgebildeter Opernsänger mit seiner kraftvollen und warmen Bariton-Stimme.

Im Weihnachtsgottesdienst am 25.12. um 9.30 Uhr in der Friedenskirche in Hollfeld freuen wir uns wieder auf ihn und seine ukrainischen und deutschen Weihnachtslieder. Sicher wird Roman Antonyuk uns auch über die aktuelle Lage in der Ukraine unterrichten. Er hat seit Kriegsbeginn eine Sondergenehmigung des Ministeriums das Land zu verlassen, um hier als Botschafter der ukrainischen Kultur aufzutreten.

Mitarbeiter-Treffen im Jugendheim Krögelstein am 2. Februar 2026



Am Montag, den 2. Februar 2026 laden wir wieder alle MitarbeiterInnen unserer Kirchengemeinden um 18.30 Uhr zu einem Abendessen in den Saal des Jugendheimes in Krögelstein ein. Seit die Gemeinde Azendorf mit zur Pfarrei gehört und auch einige MitarbeiterInnen beisteuert, haben wir uns entschlossen, aufgrund der Größe alle MitarbeiterInnen im Jugendheim abzuhalten.

Beim Essen, gemütlichem Zusammensein und interessanten Gesprächen freuen wir uns wieder auf den Austausch zwischen unseren Gemeindegliedern, die in irgendeiner Weise in unseren und für unsere Kirchen ehrenamtlich (und nebenamtlich) tätig sind bzw. in diesem Jahr noch waren: sei es als LeiterInnen in Gruppen und Kreisen, als AusträgerInnen und/oder SammlerInnen, als Kirchenvorstände oder Chormitglieder, als Lektoren oder OrganistInnen, als Helfer bei Kirchweih bzw. Gemeindefest und anderen kirchlichen Aktionen.

ACHTUNG: Hierzu ergeht keine persönliche Einladung - bitte sagen Sie uns aber, wenn Sie teilnehmen können und erinnern auch andere MitarbeiterInnen an den Termin!

25-jähriges Organistinnen-Dienstjubiläum von Angela Lang

Beim Erntedank-Gottesdienst durften wir heuer ein besonderes Jubiläum feiern: Unsere Musikerin Angela Lang, Leiterin der Kirchenchores und Organistin in unseren Gemeinden, begleitet bereits seit 25 Jahren musikalisch unsere Gottesdienste. Sie ist ja fast so lang da wie der Pfarrer...

Da sich Pfarrer Thomas Oehmke natürlich über diesen seit einem Vierteljahrhundert währenden Dienst von Angela Lang freut, hielt er nicht nur eine Dankesrede und überreichte ihr neben der Urkunde der Landeskirche auch einen Ehrenpokal, sondern schrieb ihr noch ein "Dank-Gedicht", das er ihr mit Begleitung des Posaunenchores auf die Melodie des Liedes "Danket Gott, danket Gott" vorsang. Hier der Text::

Refrain: DANKET GOTT, DANKET GOTT, DANKET GOTT FÜR ANGELA!

1. Die Pfeifen hörn auf Dich, die Orgel spielt herrlich
Die G'ma hast gut im Griff, es tönt im Kirchenschiff

Refrain

2. Singst gern mit Groß und Klein, die Stimmen klingen fein
Es freuen sich die Chöre, nicht nur die Tenöre

Refrain

3. Die Kids ham ihren Spaß, Gaudi ohne Maßen
Mittwochs ist die Probe, meistens gibt es Lobe

Refrain

4. Ob Hollfeld oder Wonsees,
Krögelstein... schee is
Händchen hast für jeden,
spinnst harmonische Fäden

Refrain

5. Und klemmt uns mal die
Zung, bringst Du sie schon in
Schwung
Konzert, auch Musical, Angela
ist zur Stell'

Refrain

6. Auf geht's dann zur Goldnen,
bleib uns bitte hold, denn –
25 JAHR; SCHAFFST DU MIT
UNS NOCH - KLAR!



Neue Präparanden



Neun Jugendliche (drei Jungen und sechs Mädchen) stellen sich im Gottesdienst zum 2. Advent (07.12) um 9.30 Uhr in der Friedenskirche in Hollfeld vor. Bis Sommer 2026 bereiten sich die Präparanden vor (lat. präparare - vorbereiten), um dann als Konfirmanden nach Ostern 2027 bei der Konfirmation aus eigenem Entschluss "Ja" zu Jesus Christus sagen zu können (lat. confirmare - bestätigen, bekräftigen). Sie bestätigen dann die Antwort ihrer Eltern und Paten auf das "Ja" Gottes hin, das ihnen bei der Taufe zugesprochen wurde.

Im Grunde sind auch erwachsene Christen immer wieder Präparanden, die sich vorbereiten auf die Beziehung zu Jesus Christus, und bleiben Konfirmanden, die ihren Glauben bekräftigen - zumindest in jedem Gottesdienst im Glaubensbekenntnis. Apropos Gottesdienst: den werden die Jugendlichen regelmäßig besuchen, schließlich sollen auf einem entsprechenden Kärtchen mindestens 25 Gottesdienste nachweisbar sein.

Ökumene-Seiten

Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen am 22.Januar 2026 in der Friedenskirche



Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird weltweit jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar oder zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert. Seit vielen Jahren feiern wir auch bei uns einen Gottesdienst, der immer im Januar stattfindet. Nachdem er im letzten Jahr bei uns unter Beteiligung des Ökumenekreises und beider Pfarrer wieder mal stattfand und ein voller Erfolg war, laden wir heuer erneut Azendorfer, Krögelsteiner und Hollfelder Evangelische ganz herzlich ein zu diesem ökumenischen Gottesdienst - am Donnerstag, den 22.Januar 2026 um 17.30 Uhr in die evangelische Friedenskirche in Hollfeld.

Für das Jahr 2026 wurden die Materialien der Gebetswoche für die Einheit der Christen in Armenien vorbereitet. Diese Materialien stützen sich auf jahrhundertealte Traditionen des

Gebets und der Bitten des armenischen Volkes sowie auf Hymnen, die ihren Ursprung in den alten Klöstern und Kirchen Armeniens haben und zum Teil bis ins vierte Jahrhundert zurückreichen. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026 lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen christlichen Erbe zu schöpfen und unsere Gemeinschaft in Christus, in dem Christen weltweit verbunden sind, zu vertiefen.

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 6. März 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Die Gottesdienste zum Weltgebetstag 2026 finden bei uns statt:

- **am 6.März in Krögelstein im Großen Saal des Jugendheimes um 19.00 Uhr. Hier bereiten Frauen-Teams aus Krögelstein und Wonsees den Gottesdienste gemeindeübergreifend vor.**
- **am 6.März in Azendorf in der Johanneskirche. Hier veranstalten Frauen aus dem Kirchenvorstand und der Gemeinde Azendorf den Gottesdienst**

- am 7. März (Samstag!) in Hollfeld in der katholischen Pfarrkirche um 17.30 Uhr. In Hollfeld haben wir die letzten Weltgebetstage in ökumenischer Verbundenheit mit viel BesucherInnen gefeiert. Daher werden wir wieder am nach dem Gottesdienst am Samstagabend zu einem "Weltgebetstagsessen" in den katholischen Pfarrsaal einladen.

Ehrung des "Ökumenekreises" durch Erzbischof Gössl

Aus dem gesamten Bereich des Erzbistums Bamberg hat Erzbischof Herwig Gössl im Oktober 13 Gruppen geehrt, deren Mitglieder sich in unterschiedlichster Art und Weise ehrenamtlich engagieren. Durch ihren Einsatz werde Kirche erhalten und könnte ansonsten nicht mehr bestehen, wie er betonte. Die Auszeichnung sei aber speziell für solche Gruppen gedacht, die über einen längeren Zeitraum hinweg ihr Engagement aufrechterhielten - und dazu gehörte auch unser Ökumenekreis in Hollfeld, der sich bereits seit über 25 Jahren für ein konfessionsübergreifendes Miteinander engagiert.

Bei der Ehrung hieß es: "Für das Pflegen von ökumenischen Beziehungen setzt sich der Ökumene-Ausschuss der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Hollfeld ein, indem schon zahlreiche verschiedene Aktionen zusammen mit Ehrenamtlichen der evangelischen Gemeinde organisiert wurden." Von evangelischer Seite konnte an der Ehrung nur Frau Irmtraud Kainz aus Krögelstein teilnehmen.

Einführung von Pfarrvikar Christian Wohlfahrt



Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Hollfeld wurde Pfarrvikar Christian Wohlfahrt für den Seelsorgebereich Fränkische Schweiz Nord eingeführt. Er wird für den Waischenfelder Bereich mit den dazugehörigen Ortschaften zuständig sein. Außerdem ist er von katholischer Seite nun für den ökumenischen Jugendtreff in Hollfeld verantwortlich. Als gelernter Masseur wird er schon gescheit mit "anlangen" können...

Aufgrund der durch Christian Wohlfahrt erfolgten Verstärkung des katholischen Pastoralteams wird nun auch Pastoralreferent Georg Friedmann aus Waischenfeld für die ökumenische Zusammenarbeit zuständig sein.

Kirchengemeinde Azendorf

Adventsfenster in Johanneskirche



Die Gemeinde Azendorf lädt im Rahmen des "Kasendorfer Adventskalenders" ein zu einer Feier am Donnerstag, den 11.12.2025 um 18.00 Uhr in die Johanneskirche in Azendorf. Der Gesangverein Germania Azendorf wird die Feier musikalisch begleiten.

Einladung zum Weltgebetstag am 06.03.2026 - Nigeria - Kommt! Bringt eure Last



Frauen und Männer aller Konfessionen sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Gebets-Gottesdienst am 6. März 2026 um 19 Uhr in Azendorf. Anschließend gibt es Dias und Kulinarisches aus Nigeria im Gemeinderaum. Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag am 09. Februar 2026 um 19 Uhr im Gemeinderaum.

Wer Lust hat sich am Weltgebetstag aktiv zu beteiligen (z. B. lesen, kochen etc.) und zu diesem Termin leider nicht dabei sein kann, bitte bei Julia Leykam, Tel. 09504/9234287 oder Katja Bergmann, Tel. 0170/2991347 melden.

Erntedank mit Lektorin Maike Küfner



Beim Erntedankgottesdienst in Azendorf feierte zum ersten Mal nach ihrer Einführung im März dieses Jahres unsere neue Lektorin Maike Küfner einen Gottesdienst. An dieser Stelle sagt daher Pfr. Thomas Oehmke einmal ganz herzlich Dank an sie und die vielen Ehrenamtlichen, die in der Gemeinde Azendorf Aufgaben und Dienste übernehmen und mit viel Liebe und Leidenschaft bei der Sache sind - ob im Kirchenvorstand oder Kirchenchor, bei den Kirchhoffesten oder anderen "Kirchen-Events". Es freut den Pfarrer, so eine selbständige und aktive Gemeinde seit Mai letzten Jahres als Dritte im Bunde der Pfarrei Krögelstein zu haben!

Kirchengemeinde Krögelstein

Miteinander Krögelstein - Treffen und Events im Jugendheim



Ab diesem Herbst wird regelmäßig im Winterhalbjahr am Samstagabend eingeladen ins Jugendheim zum Plaudern, Karteln und gemütlichen Beisammensein. Der Kirchenvorstand hat sich entschieden, das Jugendheim für Treffen und Events zu "öffnen", damit etwas für die Gemeinschaft im Dorf getan wird. Außerdem werden wir in diesem Rahmen Gottesdienste im Jugendheim veranstalten, bei denen es danach einen kleinen Imbiss gibt: bitte schon den 15. März eintragen!

Verantwortlich für diese Treffen sind Joachim Münch (Jo) und Richard Barth (Ritschi), die bereits seit einiger Zeit solche Treffen in der alten Fleischfabrik veranstaltet haben. Neben Getränken gibt es auch einige Kleinigkeiten zum Essen (Pizza, Würstchen u.ä.).

Herzliche Einladung an alle Krögelsteinerinnen und Krögelsteiner - kommt mal vorbei, damit das "Miteinander Krögelstein" auch klappt!

*** Frauentreff Krögelstein ***

KRÖGELSTEINER



Liebe Frauen,

es ist wieder soweit! Unsere nächsten Frauentreff-Termine stehen vor der Tür und wir würden uns sehr freuen, auch neue Gesichter in unsere Runde begrüßen zu dürfen. Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat.

Ob zum Reden, Lachen, Austauschen oder einfach nur, um eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Unser Programm wird regelmäßig im Gemeindebrief abgedruckt oder ist an den bekannten Aushängen zu lesen. JEDE IST HERZLICH WILLKOMMEN.

Für Rückfragen steht euch Katja Weiß, Tel. 09274 – 909038 jederzeit gerne zur Verfügung.

Hier unsere nächsten Termine:

- 20. Januar 2026 um 19.30 Uhr - Jahresbesprechung Frauentreff Krögelstein im Jugendheim Krögelstein
- 10. Februar 2026 um 19 Uhr - Vorbereitung Weltgebetstag im Jugendheim Krögelstein
- 24. Februar 2026 um 19 Uhr - Vorbereitung Weltgebetstag im Jugendheim Krögelstein
- 6. März 2026 um 19 Uhr - Weltgebetstag der Frauen im Jugendheim in Krögelstein

Seniorennachmittle 2026 - Der Seniorenkreis startet ins neue Jahr



Unser Seniorenkreis feiert in dieser Saison 2025/26 sein 35. Jubiläum - wenn das kein Grund zum Feiern ist! Seit Anfang der 90er Jahre im vergangenen Jahrhundert (klingt das "ewig" her ;-) kümmert sich unsere "Chefin" Renate Schneider um die Seniorenarbeit bei uns. Zusammen mit dem Pfarrer fällt ihr immer was ein, um unsere Älteren im Jugendheim zu unterhalten mit verschiedenen Vorträgen und Aktionen, Feiern und Ausflügen. Auch das Gewaf und Kaffeetrinken kommt nicht zu kurz dank der Frauen, die die Nachmittle mit vorbereiten und helfen. Allen Kuchenbäckerinnen sei hier einmal herzlich gedankt!

Hier das Programm in dieser Saison:

- Dienstag, 09.12.2025: Wir feiern Advent - Sigi Münch wird uns musikalisch begleiten.
- Dienstag, 14.01.2026: Vortrag mit Herrn Kauper vom Caritasverband Bayreuth: über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.
- Dienstag, 03.02.2026: Wir feiern Fasching - Sigi Münch unterhält uns mit seinem Akkordeon.
- **Mittwoch**, 04.03.2026: Vortrag mit Professor Wolfersdorf: Umgang mit depressiven Angehörigen.
- Dienstag, 14.04.2026: Diavortrag mit Herrn Beck über Pflege und Bepflanzung von Natur-Gärten.
- Samstag, 23.05.2026: Besuch der Naturbühne Trebgast mit dem bekannten Stück „Die Feuerzangenbowle“.

Gottesdienste in Krögelstein und Wiesentfels von Januar bis März: "Winter-Kirche" im Jugendheim und Betsaal

Wir werden wieder zu Anfang des Jahres 2026 einige der ersten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde Krögelstein als "Winterkirche" entweder im großen Saal des Jugendheimes oder im Betsaal in Wiesentfels feiern. Dort ist es etwas gemütlicher und klimatisch angenehmer als in der kalten Pfarrkirche. Von Januar bis März finden also folgende Sonntagsgottesdienste im Jugendheim in Krögelstein statt: am 18.01. und 22.02. um 10.15 Uhr, am 25.01. und 08.02. um 8.45 Uhr.

Am 11.01. und 01.03. laden wir um 10.15 Uhr und am 01.02. um 8.45 Uhr zum Sonntagsgottesdienst in den Betsaal in Wiesentfels.

Jubelkonfirmation 2025



Über allem Älterwerden und Gebrechlichwerden steht das Versprechen Gottes, Menschen in allen Phasen des Lebens zu begleiten: "Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten." (Jesaja 46,3-4)."

Diesen tröstlichen Satz hörten heuer bei Ihrer Jubelkonfirmation am Ende der Predigt unsere 14 Jubilarinnen und Jubilare der Jahrgänge 1950, 1955, 1965, 1985 und 2000. Außerdem nahmen unsere diesjährigen "grünen" Konfirmanden vollzählig teil - es waren auch nur zwei Jungs!

Apropos Jungs: die hörten am Anfang der Predigt, die die Lebensphasen in den Blick nahm, sicher genau hin auf ein Zitat: "Unsere Jugend liebt den Luxus, sie hat schlechte Manieren, missachtet die Autorität und hat keinen Respekt vor dem Alter. Die heutigen Kinder sind Tyrannen. Sie stehen nicht mehr auf, wenn ein älterer Mann das Zimmer betritt, sie widersprechen ihren Eltern, sie schwätzen in Gesellschaft anderer, schlürfen beim Essen, tyrannisieren die Lehrer." Erstaunlich nur, dass dieser Satz des Philosophen Sokrates schon 2500 Jahre alt ist. Mit Genugtuung werden die beiden dann auch den Hinweis des Pfarrers vernommen haben, dass selbst Jesus als "pubertärer" Jugendlicher seinen Eltern vor den Kopf stieß - lesen Sie mal bei Lukas 2,41ff.

Egal in welchem Lebensalter - es gilt der Satz: „Kämpfe den guten Kampf des Glaubens“ (1.Tim. 6,12). In der Predigt betonte Pfr. Oehmke daher, dass... "Dort aber, wo die Wachheit des Geistes Menschen lehrt, nach GOTT zu fragen und ihn zu suchen, da lässt ER sich weiterhin finden. Da ist es möglich, sich IHM selbst anzuvertrauen mit allen Höhen und Tiefen des Lebens. Da sind auch die Krisen, die Hindernisse der Lebensmitte, positive Herausforderungen dafür, Gott umso näher zu kommen."

Adressen und Kontakte

Pfarramt Pfarrei Krögelstein:

Pfr. Thomas Oehmke
Krögelstein 14, 96142 Hollfeld
Telefon: 09274/290
E-Mail:
pfarramt.kroegelstein@elkb.de
Homepage:
kirche-krögelstein.de

Bürozeiten: Di, Mi, Do 9:00 – 12.00

Pfarramtssekretärin:

Katja Weiß

Vertrauensmann KV Krögelstein:

Jürgen Münch (09207/980981)

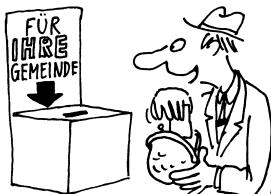
Vertrauensfrau KV Hollfeld:

Britta Hoch-Riedel (09274/535)

Vertrauensfrau KV Azendorf:

Julia Leykam (09504/9234287)

Neue Kontoverbindungen



Aufgrund interner Umstellungen unserer "Kirchenbank" (Volks- und Raiffeisenbank Oberfranken) haben wir für unsere Gemeindekonten neue Kontonummern erhalten. Im folgenden sind diese für jede Gemeinde aufgeführt:

KG Azendorf

- Spendenkonto neu ab 1.10.2025
VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN: DE63 7719 0000 0001 4562 02
BIC: GENODEF1KU1
- Kirchgeld neu ab 1.10.2025
VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN: DE10 7719 0000 0101 4562 02
BIC: GENODEF1KU1

KG Hollfeld

- Spendenkonto neu ab 1.10.2025
VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN: DE59 7719 0000 0001 4574 38
BIC: GENODEF1KU1
- Kirchgeld neu ab 1.10.2025
VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN: DE06 7719 0000 0101 4574 38
BIC: GENODEF1KU1

KG Krögelstein

- Spendenkonto neu ab 1.10.2025
VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN: DE60 7719 0000 0001 4574 20
BIC: GENODEF1KU1
- Kirchgeld neu ab 1.10.2025
VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN: DE07 7719 0000 0101 4574 20
BIC: GENODEF1KU1

Girokonto für alle drei Kirchengemeinden
Gesamtkirchengemeinde Bayreuth
VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN: DE75 7719 0000 0001 4452 19
BIC: GENODEF1KU1

Monatliche Sammlungen per Banküberweisung oder Bareinzahlung für das Jahr 2026

Der Kirchenvorstand hat vor einigen Jahren beschlossen, die monatlichen Haussammlungen über einen Spendenauftrag im Gemeindebrief durchzuführen. Daher bitten wir Sie nun vor Anfang des neuen Kalenderjahres anhand des hier im Gemeindebrief abgedruckten Formulars um die eine oder/und andere Spende in 2026.

Anstatt eines/r Sammler/in an Ihrer Haustür, können Sie per Überweisung für Ihre Gemeinde und auch andere Zwecke etwas geben. Dies ist für viele angenehmer, da sie in Ruhe sich überlegen können, wo sie übers Jahr spenden möchten. Zum anderen sprechen wir so auch die an, die sonst nur schwer zuhause zu erreichen sind. Bitte zahlen Sie daher Ihre Spenden selbsttätig per Banküberweisung. Sie dürfen natürlich das Geld auch in Bar im Pfarramt vorbeibringen bzw. bei einem Besuch dem Pfarrer mitgeben.

Wir bitten Sie, sich die einzelnen Monatssammlungen auf dem beiliegenden Formular anzuschauen - es sind dort Spenden für die eigene Gemeinde, aber auch für die landeskirchliche Zwecke bzw. die Diakonie vorgesehen.

-ACHTUNG: In Krögelstein sammeln wir heuer ganz neu für den Jugendtreff in Hollfeld und die Hollfelder Helfer, die wir jährlich mit 250.-€ unterstützen!

Vielelleicht wollen Sie Ihre Spende auf mehrere Sammlungen aufteilen, vielleicht aber auch nur für einen ganz bestimmten Zweck etwas geben. Egal wie Sie sich entscheiden - es wäre schön, wenn Sie ein wenig übrig haben für Bedürftige, Menschen in Not oder bestimmte sozial-caritative Vorhaben in unserer Region und darüber hinaus.

ACHTUNG: Trennen Sie bitte das Spendenformular heraus, füllen es entsprechend aus und werfen es in den Briefkasten am Pfarramt in Krögelstein oder schicken es dorthin: Pfarramt Krögelstein, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.

Im Falle der Bareinzahlung bitten wir Sie, mit dem ausgefüllten Formular in das Pfarramt Krögelstein zu kommen (geöffnet von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 -12.00 Uhr) oder sich telefonisch zu melden (Tel. 290): gerne kommt der Pfarrer zu Ihnen nachhause, um bei einem Besuch eine kleine Spende in Empfang zu nehmen! Noch ein Hinweis: Sie können Ihre Spenden im Ganzen oder auch halbjährlich zahlen bzw. überweisen. WICHTIG: Wenn Sie überweisen, dann geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck an: KG Krögelstein – Sammlungen 2026.

Aufgrund der Zusammenfassung der einzelnen Sammlungen über das Jahr wird für manchen eine Spendenbescheinigung Sinn machen. Grundsätzlich stellen wir diese schon für kleinere Beträge aus - wegen des hohen Verwaltungsaufwandes geht dies aber erst ab einem Spendenbetrag von mindestens 10.- EURO pro Monatsspende.

Wir hoffen, dass Sie wieder den einen oder anderen finanziellen Beitrag für unsere gemeindliche und landeskirchliche Arbeit leisten können - ein herzliches DANKESCHÖN für ihre Gabe schon mal vorweg!



Evangelische Kirchengemeinde Krögelstein - 96142 Hollfeld

An alle evangelischen Haushalte in der Kirchengemeinde Krögelstein

Liebe Gemeindeglieder!

Wir bitten Sie um Ihren Beitrag zu den **Monatssammlungen für das Jahr 2026** – lesen Sie dazu bitte den Artikel im aktuellen Gemeindebrief. Sie können folgendermaßen spenden:

- durch Überweisung** - Dazu überweisen Sie bitte die (Teil)summe(n) auf das unten aufgeführte Konto mit entsprechender Bankverbindung und werfen dieses von Ihnen ausgefüllte und unterschriebene Blatt in den Briefkasten am Pfarramt bzw. schicken es dort hin: Pfarramt, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.
- durch Barzahlung** - Dazu bringen Sie bitte die gesamte Spendensumme zusammen mit der Liste in das Pfarramt, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld oder bitten um einen Besuch des Pfarrers (Tel. 09274/290).

In der folgenden Liste tragen Sie ein, wie viel Sie für den jeweiligen Zweck spenden wollen:

Monat	Sammelzweck	EURO
Januar	Weltmission	
Februar	Fastenopfer / Osteuropa	
März	Diakonie in Bayern	
April	Gemeinendarbeit bei uns	
Mai	Hollfelder Helfer	
Juni	Jugendtreff Hollfeld	

Monat	Sammelzweck	EURO
Juli	Betsaal Wiesentfels	
August	Friedhof	
Sept.	Jugendheim	
Okt.	Diakonie in Bayern	
Nov.	Diakonie im Dekanat	
Dez.	Brot für die Welt	

Teilsumme 1. Halbjahr _____

Teilsumme 2. Halbjahr _____

- SPENDENBESCHEINIGUNG am Jahresende (ab 10.- € pro Monat möglich)**

(Name und Adresse)

Bankverbindung für Ihre Spenden für 2026

IBAN: DE60 7719 0000 0001 4574 20 BIC: GENODEF1KU1

Verwendungszweck: KG Krögelstein – Sammlungen 2026

(Name des Spenders/der Spenderin)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Kirchengemeinde Hollfeld

Monatliche Sammlungen per Banküberweisung oder Bareinzahlung für das Jahr 2026

seit einigen Jahren führen wir in Hollfeld keine Haussammlungen mehr durch - wir bitten Sie daher nun wieder vor Anfang des neuen Kalenderjahres anhand des hier im Gemeindebrief abgedruckten Formulars um die eine oder/und andere Spende in 2026! Anstatt eines/r Sammler/in an Ihrer Haustür, können Sie per Überweisung für Ihre Gemeinde und auch andere Zwecke etwas geben. Dies ist für viele angenehmer, da sie in Ruhe sich überlegen können, wo sie übers Jahr spenden möchten. Zum anderen sprechen wir so auch die an, die sonst nur schwer zuhause zu erreichen sind. Bitte zahlen Sie daher Ihre Spenden selbstätig per Banküberweisung. Sie dürfen natürlich das Geld auch in bar im Pfarramt vorbeibringen bzw. bei einem Besuch dem Pfarrer mitgeben.

Wir bitten Sie, sich die einzelnen Monatssammlung auf dem beiliegenden Formular anzuschauen - es sind dort Spenden für die eigene Gemeinde, aber auch für die landeskirchliche Zwecke bzw. die Diakonie vorgesehen.

ACHTUNG: In Hollfeld sammeln wir heuer ganz neu für den Jugendtreff in Hollfeld und die Hollfelder Helfer, die wir jährlich mit 250.-€ bezuschussen! Außerdem wollen wir mit einer Sammlung das Jugendheim in Krögelstein unterstützen, das in unserer gesamten Pfarrei als Ort für Gemeindearbeit wichtig ist.

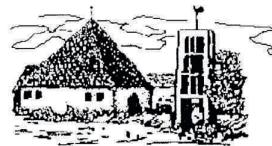
Vielelleicht wollen Sie Ihre Spende auf mehrere Sammlungen aufteilen, vielleicht aber auch nur für einen ganz bestimmten Zweck etwas geben. Egal wie Sie sich entscheiden - es wäre schön, wenn Sie (wieder) ein wenig übrig haben für Bedürftige, Menschen in Not oder bestimmte sozial-caritative Vorhaben in unserer Region und darüber hinaus.

ACHTUNG: Trennen Sie das Spendenformular heraus, füllen es entsprechend aus und werfen es in den Briefkasten am unteren Eingang zu den Gemeinderäumen der Friedenskirche oder im Pfarramt in Krögelstein ein oder schicken es dorthin: Pfarramt Krögelstein, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.

Im Falle der Bareinzahlung bitten wir Sie, mit dem ausgefüllten Formular in das Pfarramt Krögelstein zu kommen (Dienstag bis Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr) oder sich telefonisch zu melden (Tel. 290): gerne kommt der Pfarrer zu Ihnen nachhause, um bei einem Besuch eine kleine Spende in Empfang zu nehmen! Noch ein Hinweis: Sie können Ihre Spenden im Ganzen oder auch halbjährlich zahlen bzw. überweisen. **WICHTIG:** Wenn Sie überweisen, dann geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck an: KG Hollfeld – Sammlungen 2026.

Aufgrund der Zusammenfassung der einzelnen Sammlungen über das Jahr wird für manchen eine Spendenbescheinigung Sinn machen. Grundsätzlich stellen wir diese schon für kleinere Beträge aus - wegen des hohen Verwaltungsaufwandes geht dies aber erst ab einem Spendenbetrag von mindestens 10.- EURO pro Monatsspende.

Wir hoffen, dass Sie wieder den einen oder anderen finanziellen Beitrag für unsere gemeindliche und landeskirchliche Arbeit leisten können - ein herzliches DANKESCHÖN für ihre Gabe schon mal vorweg!



Evangelische Kirchengemeinde Hollfeld - 96142 Hollfeld

An alle evangelischen Haushalte in der Kirchengemeinde Hollfeld

Liebe Gemeindeglieder!

Wir bitten Sie um Ihren Beitrag zu den **Monatssammlungen für das Jahr 2026** – lesen Sie dazu bitte den Artikel im aktuellen Gemeindebrief. Sie können folgendermaßen spenden:

- durch Überweisung** - Dazu überweisen Sie bitte die (Teil)summe(n) auf das unten aufgeführte Konto mit entsprechender Bankverbindung und werfen dieses von Ihnen ausgefüllte und unterschriebene Blatt in den Briefkasten am unteren Eingang der Friedenskirche oder schicken es an das Pfarramt bzw. werfen es dort ein: Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.
- durch Barzahlung** - Dazu bringen Sie bitte die gesamte Spendensumme zusammen mit der Liste in das Pfarramt, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld oder bitten um einen Besuch des Pfarrers (Tel. 09274/290).

In der folgenden Liste tragen Sie ein, wie viel Sie für den jeweiligen Zweck spenden wollen:

Monat	Sammelzweck	EURO
Januar	Weltmission	
Februar	Fastenopfer / Osteuropa	
März	Diakonie in Bayern	
April	Gemeinendarbeit bei uns	
Mai	Hollfelder Helfer	
Juni	Jugendtreff Hollfeld	

Monat	Sammelzweck	EURO
Juli	Jugendheim Krögelstein	
August	Soziale Aufgaben bei uns	
Sept.	Ukrainehilfe	
Okt.	Diakonie in Bayern	
Nov.	Diakonie im Dekanat	
Dez.	Brot für die Welt	

Teilsumme 1. Halbjahr _____

Teilsumme 2. Halbjahr _____

- SPENDENBESCHEINIGUNG am Jahresende (ab 10.- € pro Monat möglich)**

(Name und Adresse)

Bankverbindung für Ihre Spenden für 2026

IBAN: DE59 7719 0000 0001 4574 38 BIC: GENODEF1KU1

Verwendungszweck: KG Hollfeld – Sammlungen 2026

(Name des Spenders/der Spenderin)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Gottesdienstplan

ACHTUNG: Da sich immer wieder etwas am Gottesdienstplan verändern kann, bitten wir, sich im jeweils aktuellen Mitteilungsblatt der Stadt Hollfeld unter "Kirchliche Nachrichten" über die Gottesdienstzeiten und -orte oder auf der Homepage "kirche-krögelstein.de" unter "Gottesdienste" zu informieren!

GOTTESDIENSTE IN AZENDORF, KRÖGELSTEIN UND HOLLFELD

7. Dezember, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 2. Advent mit Einführung der PräpaparandInnen in der Friedenskirche in Hollfeld
14. Dezember, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 3. Advent in der Johanneskirche in Azendorf
14. Dezember, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 3. Advent im Betsaal in Wiesentfels
21. Dezember, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 4. Advent mit Kirchenchor in der Pfarrkirche in Krögelstein
24. Dezember, 15.00 Uhr: FAMILIENGOTTESDIENST an Heiligabend mit Krippenspiel in der Pfarrkirche in Krögelstein
24. Dezember, 16.30 Uhr: FAMILIENGOTTESDIENST an Heiligabend mit Krippenspiel in der Friedenskirche in Hollfeld
24. Dezember, 18.00 Uhr: GOTTESDIENST an Heiligabend in der Johanneskirche in Azendorf
25. Dezember, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 1. Christfesttag mit dem ukrainischen Musiker Roman Antonyuk in der Friedenskirche in Hollfeld
26. Dezember, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 2. Christfesttag in der Pfarrkirche in Krögelstein
26. Dezember, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 2. Christfesttag in der Johanneskirche in Azendorf
28. Dezember, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 1. So. n. d. Christfest im Betsaal in Wiesentfels
31. Dezember, 15.00 Uhr: GOTTESDIENST am Altjahresabend mit Beichte und Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein
31. Dezember, 17.00 Uhr: GOTTESDIENST am Altjahresabend mit Beichte und Abendmahl in der Johanneskirche in Azendorf
31. Dezember, 19.00 Uhr: GOTTESDIENST am Altjahresabend mit Beichte und Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld
1. Januar 2026, 17.00 Uhr: REGIONALER GOTTESDIENST an Neujahr in der Friedenskirche in Hollfeld

Gottesdienstplan

4. Januar, 9.30 Uhr: REGIONALER GOTTESDIENST am 2.So. n. d. Christfest in der Pfarrkirche in Krögelstein
6. Januar, 9.30 Uhr: REGIONALER GOTTESDIENST an Epiphanias in der St. Nikolauskirche in Allendorf
11. Januar, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 1.So. n. Epiphanias in der Johanneskirche in Azendorf
11. Januar, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 1.So. n. Epiphanias im Betsaal in Wiesentfels
18. Januar, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 2.So. n. Epiphanias in der Friedenskirche in Hollfeld
18. Januar, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 2.So. n. Epiphanias im Jugendheim in Krögelstein
22. Januar, 17.30 Uhr: ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Friedenskirche in Hollfeld
25. Januar, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 3.So. n. Epiphanias im Jugendheim in Krögelstein
25. Januar, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 3.So. n. Epiphanias in der Johanneskirche in Azendorf
1. Februar, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am Letzten So. n. Epiphanias im Betsaal in Wiesentfels
1. Februar, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am Letzten So. n. Epiphanias in der Friedenskirche in Hollfeld
8. Februar, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 4.So. v. d. Passionszeit im Jugendheim in Krögelstein
8. Februar, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 4.So. v. d. Passionszeit in der Johanneskirche in Azendorf
15. Februar, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 3.So. v. d. Passionszeit in der Friedenskirche in Hollfeld
15. Februar, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 3.So. v. d. Passionszeit in der Johanneskirche in Azendorf
22. Februar, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 2.So. v. d. Passionszeit in der Johanneskirche in Azendorf
22. Februar, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 2.So. v. d. Passionszeit im Jugendheim in Krögelstein
1. März, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am So. v. d. Passionszeit in der Friedenskirche in Hollfeld
1. März, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am So. v. d. Passionszeit im Betsaal in Wiesentfels
7. März, 17.30 Uhr: ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST zum Weltgebetstag in der kath. Pfarrkirche in Hollfeld mit anschl. Imbiss im Pfarrsaal
8. März, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 1.So. d. Passionszeit mit Abendmahl in der Johanneskirche in Azendorf

Gottesdienstplan

- | | |
|---------------------|---|
| 15. März, 9.30 Uhr: | GOTTESDIENST am 2.So. d. Passionszeit mit Abendmahl und Imbiss im Jugendheim in Krögelstein |
| 22. März, 9.30 Uhr: | GOTTESDIENST am 3.So. d. Passionszeit mit Vorstellung der KonfirmandInnen in der Friedenskirche in Hollfeld |
| 29. März, 8.45 Uhr: | FESTGOTTESDIENST zur Konfirmation in der Pfarrkirche in Krögelstein |

Kindergottesdienste

Jeden zweiten Sonntag um 10:00 Uhr im Jugendheim Krögelstein. Genaue Termine bitte im Pfarramt (09274/290) oder bei Martina Gießner-Schmidt (0170/9660293) erfragen.

GOTTESDIENSTE IN ALLADORF, TRUMSDORF UND WONSEES:

Gemeinsame Gottesdienste finden in der Regel um 9.30 Uhr statt. Finden an einem Sonntag zwei Gottesdienste statt, dann zu folgenden Zeiten:
bis 31.12.2025: Wonsees: 9.00 Uhr und Allendorf / Trumsdorf: 10.30 Uhr
ab 01.01.2026: Allendorf / Trumsdorf: 9.00 Uhr und Wonsees: 10.30 Uhr

Termine:

- | | |
|-------------|---|
| So, 07.12., | 09.30 Uhr: Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee (Trum) |
| So, 14.12., | 09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
10.30 Uhr: Gottesdienst (Alla) |
| So, 21.12., | 09.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Taufgottesdienst (Trum) |
| Mi, 24.12., | 15.00 Uhr: Gottesdienst (Trum)
17.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
21.30 Uhr: Abendandacht zum Heiligen Abend (Won) |
| Do, 25.12., | 09.30 Uhr: Gottesdienst (Won) |
| Fr, 26.12., | 09.30 Uhr: Gottesdienst (Alla) |
| So, 28.12: | kein Gottesdienst |
| Mi, 31.12., | 15.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
17.00 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor (Trum) |
| Do, 01.01., | 17.00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst der Region Süd
(Friedenskirche Hollfeld) |
| Di, 06.01., | 09.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst der Region Süd
(Alla) |
| So, 11.01., | 09.30 Uhr: Gottesdienst (Won) |
| So, 18.01., | 09.30 Uhr: Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee (Trum) |

Gottesdienstplan

So, 25.01.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Trum) 10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 01.02.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 08.02.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Alla) 10.30 Uhr Gottesdienst (Won)
So, 15.02.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)
So, 22.02.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Trum) 10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 01.03.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
Mi, 04.03.,	19.00 Uhr: Passionsandacht (Won)
Fr, 06.03.,	19.00 Uhr: Weltgebetstag (Gemeindehaus Krögelstein)
So, 08.03.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Alla) 10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 15.03.,	09.30 Uhr: Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee (Trum)
Mi, 18.03.,	19.00 Uhr: Passionsandacht (Trum)
So, 22.03.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
Mi, 25.03.,	19.00 Uhr Passionsandacht (Alla)
So, 29.03.,	09.30 Uhr Gottesdienst (Won)

Kindergottesdienste

Gleichzeitig mit dem Gottesdienst in der Kirche findet an bestimmten Sonntagen Kindergottesdienst statt. Die Kinder treffen sich direkt im Gemeindehaus (Wonsees) bzw. in der Kirche (Trumsdorf). Im Kindergottesdienst werden Lieder gesungen, gemeinsam gebetet, biblische Geschichten erzählt und dazu passende Spiele gespielt, gemalt oder gebastelt.

Herzliche Einladung an alle Kinder!

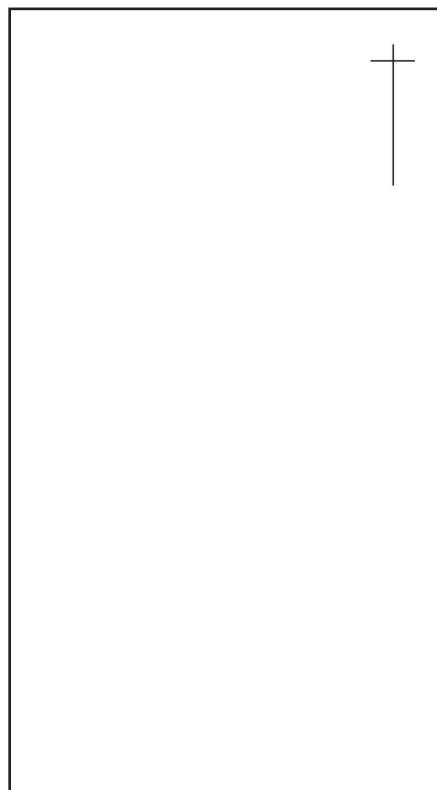
Die nächsten Termine:

So, 14.12., 09.00 Uhr:	Kindergottesdienst (Won)
So, 21.12., 09.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Trum)
So, 11.01., 09.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Won)
So, 18.01., 09.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Trum)
So, 08.02., 10.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Won)
So, 15.02., 09.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Trum)
So, 08.03., 10.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Won)
So, 15.03., 09.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Trum)
So, 19.04., 09.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Trum)
So, 26.04., 10.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Won)

Freud und Leid

Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestattungen

Achtung: Aus Datenschutzgründen werden nur die Geburtstage der Gemeindeglieder abgedruckt, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung erteilt haben.



Zu guter Letzt

Update aus dem Jugendtreff Hollfeld – Herbstmonate 2025

Der Jugendtreff bekommt einen Namen

Der Treff soll ein Ort der Begegnung werden. Deshalb möchten wir ihm einen eigenen Namen geben. Zur Auswahl stehen:

1. **Connect:** Steht für Verbindung und Gemeinschaft und passt gut zu einem Ort, an dem Menschen zusammenkommen. Klingt modern und jugendlich.
2. **Der Treff:** Einfach, verständlich und einladend – jeder weiß sofort, worum es geht. Betont die Funktion als offene Begegnungsstätte für alle.
3. **LG16:** Bezieht sich auf die Adresse Langgasse 16 und gibt dem Treff eine klare örtliche Identität. Kann auch „Liebe Grüße“, „Lebendige Gemeinschaft“, ...bedeuten, etc – wirkt dadurch freundlich und warmherzig.

Wir freuen uns sehr auf eure Meinung!

Über die Weihnachtszeit bis zum 7.01.2026 könnt ihr in der Stadtpfarrkirche, im Rathaus, im Jugendtreff in Hollfeld oder im Briefkasten der Fruedenskirche und des Pfarramts in Krögelstein euren Favoriten einwerfen. Nach der finalen Auswahl gestalten wir ein passendes Logo dazu. Schon mal eine Vorgeschmack zur Kommunalwahl im nächsten Jahr - wir hoffen auch hier auf einen hohe Wahlbeteiligung!

Veranstaltungen im Advent

Bereits am 22. November haben wir mit den FCF „Dancing Queens“ (Teenie-Tanzgruppe) und den „FCF Hexen“ (Kinder-Tanzgruppe) eine vorweihnachtliche Stimmung geschaffen. Es gab Kaffee und Kuchen, das Wigwam hat für die Stadt Waffeln gebacken, die Kinder konnten Plätzchen verzieren und ihre Weihnachtswünsche einwerfen. Die Kindergärten haben weihnachtliche Deko angeboten. Wir haben Getränke und Wienerle verkauft. Es war voll, viele neue Gesichter waren da – auch die ganz Kleinen oder manche, die sich sonst vielleicht nicht trauen. Solche Begegnungen freuen uns sehr, denn so entsteht ein schönes Miteinander. Vielen Dank auch für das durchgehend positive Feedback!

Richtig weihnachtlich wird es dann am 15.12.2025:

Wir laden euch herzlich zum Adventsfenster bei uns ein. Lasst euch überraschen! Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt, und wir freuen uns sehr auf euren Besuch.

Zu guter Letzt

Auch am Herbstmarkt hatten wir unsere Türen geöffnet und Kaffee & Kuchen angeboten – wenn auch im kleineren Rahmen. Danke auch hier fürs Vorbeischauen!

Ab Mitte Dezember werden wir außerdem immer montags ab ca. 13:30/14:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Treff anbieten. Ihr seid herzliche eingeladen mal vorbei zu schauen. Wir werden das nochmal im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Räume mieten

Unsere Räume können auch gemietet werden. Gerne für andere Vereine am Wochenende oder nach Absprache, gegen eine kleine Pauschale von 70,- € (inkl. Kaution) könnt ihr fast alle Benutzen was vor Ort ist, Teeküche inkl. Besteck und Geschirr. Klar gelten die Hausregeln. Bei Interesse meldet euch gerne.

Unsere Teeküche hat nun sogar eine gebrauchte Spülmaschine bekommen. Darüber freuen wir uns sehr! Was uns noch fehlt, ist ein funktionaler E-Herd bzw. Backofen, damit wir zu Weihnachten auch Plätzchen backen können. Falls ihr etwas übrig habt oder jemanden kennt: Wir würden uns riesig freuen – und die Langgasse gleich mit dem Duft von Plätzchen beleben.

Öffnungszeiten

Der Treff steht mittlerweile Jugendlichen ab 11 Jahren (5. Klasse) bis 18 Jahren offen, geöffnet am Di+Mi von 16-20 Uhr und am Fr von 15-20 Uhr. Während der gesamten Öffnungszeit bin ich als Jugendleiter vor Ort, begleite die Jugendlichen und stehe als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir führen im Dezember unser Freitagsaktionen fort, bitte Informiert euch Instagram, facebook oder unseren neuen WhatsAppKanal.

Zum Schluss

Wir suchen weiterhin Gesellschaftsspiele – vielleicht schlummern bei euch ja noch welche in Abstellräumen. Und wir erinnern noch einmal an den gewünschten E-Herd/Backofen.

Außerdem freuen wir uns jederzeit über ehrenamtliche Unterstützung – bei Veranstaltungen, handwerklichen Aufgaben oder im laufenden Betrieb.

Euch allen wünsche ich einen schönen Vorweihnachtszeit. Bis bald.
Kontakt: Steffen Schmitt, Mobil: 01515 2971941

SEI IMMER INFORMIERT

über unseren

WHATSAPP - KANAL

**Jugend
Treff**
HOLLFELD

Jugendtreff Hollfeld
WhatsApp-Kanal



SCAN ME!!

Scanne diesen Qr-Code mit der Kamera
um unserem Kanal zu folgen, damit du immer weißt was im
ökumen. Jugendtreff Hollfeld läuft.

Du findest uns auch auf Instagram:



Jugendtreff Hollfeld